

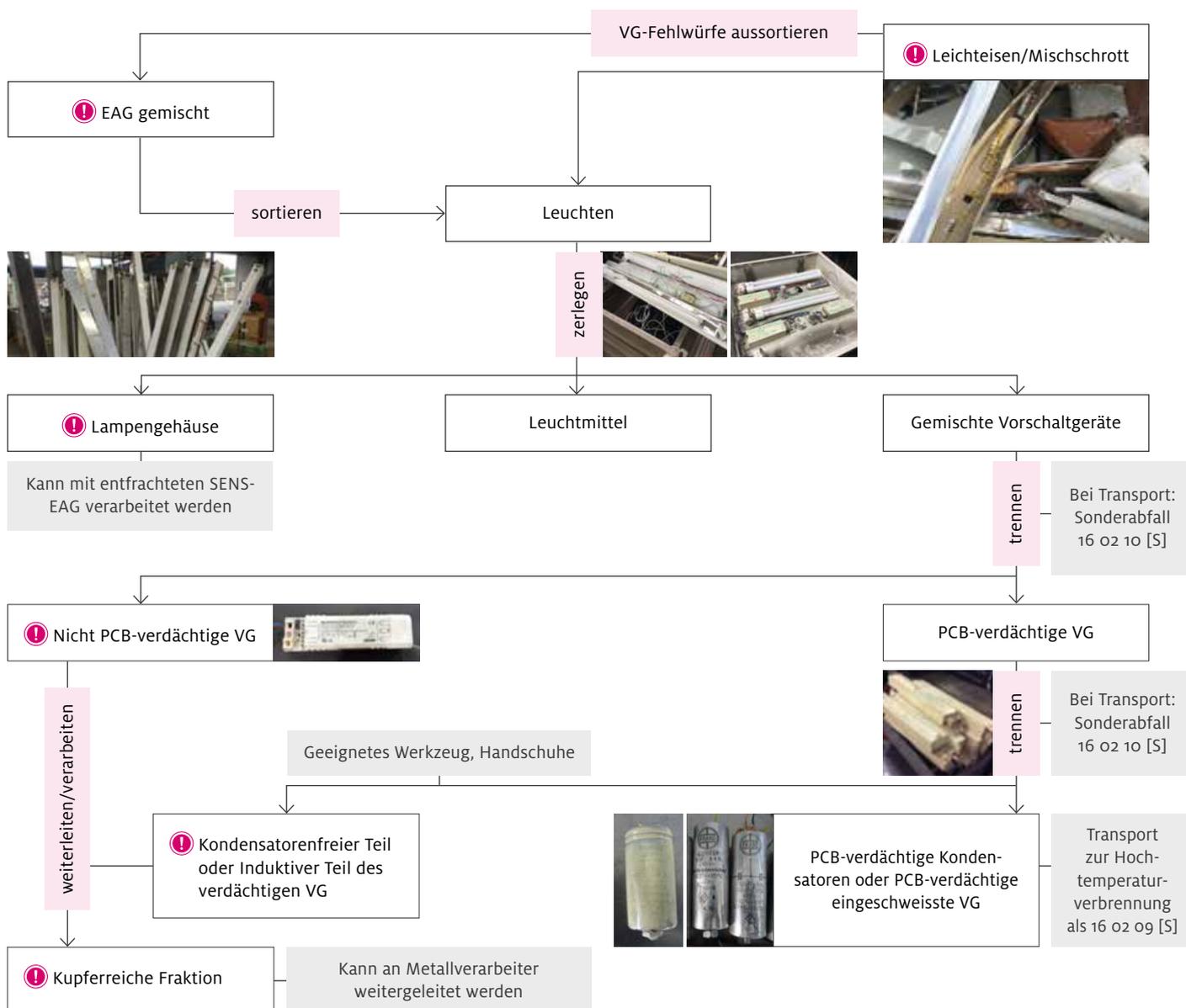
Umgang mit PCB-haltigen Vorschaltgeräten

Polychlorierte Biphenyle (PCB) sind schlecht abbaubare Schadstoffe, welche schon in sehr kleinen Mengen für Mensch und Tier gefährlich sind. Obwohl der Einsatz von PCB seit 1986 verboten ist, werden weiterhin **PCB-haltige Kondensatoren** in Elektroaltgeräten (EAG) gefunden. PCB-haltige Kondensatoren befinden sich heute hauptsächlich in **Vorschaltgeräten (VG) aus Leuchten**. Es ist daher sehr wichtig, diese Kondensatoren zu entfernen, bevor man EAG recycelt.

Es ist für niemanden einfach, PCB-verdächtige Kondensatoren in VG zu entdecken. In Sammelstellen, Zerlegebetrieben (ZB) und Recyclingbetrieben sind deshalb folgende Punkte sehr wichtig: **Schulungen, erfahrene Personal, Überblick über die VG und Qualitätssicherung.**

SENS empfiehlt folgende Schritte für die Erkennung und Entsorgung von PCB-haltigen Kondensatoren aus VG:

❗ = Bei dieser Fraktion ist Qualitätskontrolle vor Weiterleitung oder Verarbeitung wichtig.



Wie erkennt man PCB-verdächtige Vorschaltgeräte?

Es gibt VG in sehr **vielen verschiedenen Typen, Grössen und Formen**. Nicht in jedem VG befindet sich immer ein verdächtiger Kondensator. Aber wenn ein Kondensator vorhanden ist, enthält er wahrscheinlich PCB. Es gilt also, auf Nummer sicher zu gehen: **lieber ein VG zu viel als zu wenig aussortieren**.



VG in einem separaten Gebinde lagern, danach VG mit Kondensator aussortieren.



Bezeichnung «kap.» deutet auf die Anwesenheit eines Kondensators (kapazitiver Teil) hin.

Mögliche Hinweise und Merkmale für einen PCB-haltigen Kondensator in einem VG:

- Das VG ist alt (Baujahr vor 1982). Rost oder gelblich-bräunliche Farben sind oft ein Zeichen dafür.
- Auf dem VG ist der Kondensator auf dem **elektrischen Schema** abgebildet. Es steht z. B. «kap.».
- Ein Teil oder das ganze VG ist **zylindrisch/rundlich**. Das kann man sehen, wenn man das VG von den Enden aus anschaut.
- Das VG ist magnetisch, nicht elektronisch. Es kann also **schwer** sein, wenn eine Kupferspule vorhanden ist.
- Das Gehäuse ist aus Metall (nicht aus Kunststoff). Ein Ende ist möglicherweise schwerer als das andere.

Achtung: Kondensatoren aus magnetischen VG sind entweder a) offen und frei zugänglich, b) abgedeckt, aber einfach zugänglich oder c) eingeschweisst im Gehäuse.

Beispielbilder von Vorschaltgeräten mit Kondensatoren aus Fluoreszenzlampen

Fotos aus: Dr. Elmar Kuhn und Roland Arnet, 1998, PCB in Vorschaltgeräten von Fluoreszenzlampen, eine Bilanzierung.



Abb. 1a: Kapazitive Vorschaltgeräte der Firma Knobel, Ennenda.



Abb. 1b: Kapazitive Vorschaltgeräte der Firma Knobel, Ennenda. Dieselben Geräte wie in Abb. 1a nach dem Entfernen der Kondensatorenabdeckung. Länge (oberstes Gerät) = 40,7 cm

Kontakt

Bei Fragen

Bitte kontaktieren Sie **Ihren Ansprechpartner bei SENS eRecycling**.

Bei allgemeinen Fragen

Bitte kontaktieren Sie die **Stiftung SENS:**

T : +41 43 255 20 00
 info@eRecycling.ch
 www.eRecycling.ch